

Geburtstagsansprache

Angesprochener: weiblicher Teenager (15 bis 19 Jahre)

Redner: Mutter (Vater, Tante, Onkel, Tante, Oma oder Opa, Pate)

Rahmen: unter Verwandten und Nachbarn

Atmosphäre: locker, vertraut, gelöst

Dauer: ca. zwei Minuten

Liebe Petra, liebe Familie, Verwandte, Freunde und Nachbarn,

Mütter (Väter, Oma, Onkel o.Ä.) sind natürlich immer stolz auf Ihre Kinder. Ich hoffe, Petra, dass es dir jetzt nicht peinlich ist, dass ich hier ganz öffentlich sage, dass ich auch auf dich heute furchtbar stolz bin. Du hast deinen Quali (Mittlere Reife, Abitur, Gesellenbrief) in der Tasche – du stehst unmittelbar davor, einen Beruf zu lernen (auszuüben). Ich will jetzt nicht darüber sprechen (behaupten), dass du immer schon ein braves und fleißiges (nettes und folgsames) Mädchen warst. Du magst es ja überhaupt nicht, wenn man die alten Geschichten wieder aufwärmt. Stattdessen will ich dir heute sagen, dass du jetzt zwar schon fast erwachsen bist, aber dass du für Vater und mich (Mutter und mich, für deine Eltern und mich, für deine Eltern, deinen Opa und mich ...) niemals vollständig erwachsen werden wirst. So ist es eben. Du wirst nämlich immer in erster Linie unsere Tochter (Nichte, Enkelin) bleiben, für die wir immer versuchen werden, alles zu tun – ganz egal, wie alt du bist.

Bevor ich jetzt sentimental (rührselig) werde, gratuliere ich dir ganz herzlich und wünsche dir alles, alles Liebe für deine Zukunft.



Diese Informationen ergänzen das Buch von **Pat Lauer:**
Die passende Rede für jeden Anlass, 300 S., € 16,95, humboldt,
ISBN 978-3-86910-019-7.